

6. Ordentlicher Landesverbandstag des LV Bayern vom 27. – 29. Oktober 2014 im „Hotel Schneider“ in Riedenburg

Der Landesvorsitzende Friedrich Roßkopf begrüßte die Delegierten und eröffnete den 6. Ordentlichen Landesverbandstag. Wie vor 4 Jahren wurde auch diesmal ein Arbeitsverbandstag ohne Festprogramm und Gäste veranstaltet.

Am Montagnachmittag durften wir als Referenten den Geschäftsführer und 2. Vorsitzenden der ADK, Hr. Theo Abenstein zum Thema: „Krisen, Kriege, Kommissionen – Europa orientiert sich neu“ begrüßen. Im Referat analysierte Theo Abenstein den Ausgang der Europawahl, das unterschiedliche Wahlverhalten und Wahlbeteiligung in den EU-Ländern, welche Parteien Gewinne verzeichnen konnten, welche Verlust und welche Parteien nach dem Wegfall der 3% Hürde neu ins Europaparlament eingezogen sind. Ferner wurde uns das 10 Punkte Programm des neuen EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker im Detail, sowie die Vor- und Nachteile des Freihandelsabkommen mit den USA und Kanada, erörtert.



(Theo Abenstein, ADK)



(Prof. Dr. Ekkehard Wagner, ADK)

Nach einer kurzen Pause durften wir unseren 2. Referenten Prof. Dr. Ekkehard Wagner aus Lauf zum geschichtlichen Thema „25 Jahre deutsche Einheit – die Bedeutung der friedlichen Revolution für die deutsche Demokratie“ begrüßen. Das Referat mit vielen tatsächlichen Erlebnissen und Begebenheiten zum Unrechtsstaat DDR war spannend und fesselnd zugleich.

Das Zitat zum Abschluss von Thukydides: „Recht (= Frieden) besteht nur zwischen Gleichstarken, sonst machen die Starken, was sie wollen und die Schwachen erleiden, was sie müssen.“



(Blick ins Plenum der Delegierten)

Am Dienstagmorgen wurde der Arbeitsverbandstag laut Tagesordnung fortgesetzt. Die Tagungsleitung übernahm Albin Pfister, Alois Offenwanger und Richard Westner. Es folgte der Geschäftsbericht des Landesvorsitzenden Friedrich Roßkopf mit einem persönlichen Rückblick auf die letzten 24 Jahre, sowie eine „Danksagung“ an alle Landesvorstandsmitglieder. Der Geschäftsbericht der Geschäftsführerin Martha Moser lag den Delegierten in schriftlicher Form vor und wurde mündlich in einigen Punkten ergänzt. Anschließend trug der Kassenverwalter Christian Zollner den Kassenbericht und Rudolf Hausruckinger den Revisionsbericht vor. Nach einer umfangreichen Aussprache zu den Berichten wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Als nächster TOP stand die Neuwahl des Landesvorstandes auf der Tagesordnung. Aus dem Plenum wurden die Kandidaten vorgeschlagen und der Wahlvorstand hat die Wahl satzungsgemäss mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Landesvorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Christan Zollner
Stellvertreter/in: Friedrich Roßkopf, Martha Moser
Kassenverwalter: Rudolf Hausruckinger
Schriftführer: Franz Gump
Beisitzer: Burkard Beer, Gerhard Hinterwimmer
Toni Schütz, Franz Winter
Revisoren: Dipl.-Ing. Hermann Hofer, Johannes Schenkl

Alle neu gewählten Landesvorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen! Auf eigenem Wunsch hat Rudolf Wagenhuber nach zwei Amtsperioden nicht mehr kandidiert und ist somit aus dem Landesvorstand ausgeschieden. Herzlichen Dank für die aktive Mitarbeit!



(Neu gewählter Landesvorstand in Abwesenheit von Franz Winter und Hermann Hofer)

Im Anschluss durften wir Albin Pfister für 50-jährige und Andreas Gräbel für 25-jährige Mitgliedschaft in der CGPT ehren. Dies ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Wir bedanken uns bei den langjährigen Mitgliedern für Ihre Treue und bei Albin im Besonderen für seine langjährige aktive Mitarbeit.



(Ehrung: Albin Pfister)



(Ehrung: Andreas Gräbel)



(Dank an Rudolf Wagenhuber)

Nach 24 Jahren an der Spitze des Landesvorstandes in Bayern, tritt Friedrich Roßkopf nun die Stellvertretung im Landesvorstand an. Kollege Roßkopf hat sich massiv um den Landesverband Bayern verdient gemacht. Die Delegierten und der neue Landesvorsitzende bedanken sich für die jahrelange und intensive Gewerkschaftsarbeit die er geleistet hat. Ein grosses Glück ist es, dass Friedrich Roßkopf weiterhin eine tragende Rolle im Landesverband Bayern ausübt.



(v. r.: Friedrich Roßkopf, Ulrich Bösl, Christian Zollner)

Ab Dienstagnachmittag durften wir unseren Bundesvorsitzenden Ulrich Bösl ganz herzlich bei uns begrüßen. Er informierte uns über das derzeit brandaktuelle Thema Tarifeinheit und stand uns für vielfältige gewerkschaftspolitische Fragen zur Verfügung.

Am späten Nachmittag traf sich der neu gewählte Landesvorstand zur konstituierenden Sitzung. Die übrigen Delegierten bildeten eine Arbeitsgruppe zum Thema „Gesundheitsvorsorge im Arbeitsleben“. Die erarbeiteten Schwerpunkte wurden dem Landesvorstand als Arbeitsauftrag übergeben.

Am Mittwochvormittag durften wir unser Mitglied und Bundesvorsitzenden des VdPV Tony Ilg in unserer Mitte begrüßen. Auf sein Referat mit dem für jeden interessanten Thema „Ist der Euro noch sicher?“ waren wir alle schon sehr gespannt. Fazit ist, dass der Euro derzeit wieder sicher ist und nur durch z. B. Inflation gefährdet wäre. Durch die Senkung des Leitzinses ist sparen derzeit unrentabel. Viele spezielle Fragen hatten die Delegierten zur Arbeitssituation bei der Deutschen Postbank AG. Es wurde festgestellt, dass die Postbank, trotz Online-Banking und inzwischen sogar

Kreditvergabe per Telefon, mehr qualifiziertes Personal braucht um kundeneffizienter Arbeiten zu können.



(v. r.: Friedrich Roßkopf, Tony Ilg, Christian Zollner, Ulrich Bösl)

Mit seiner motivierenden und positiven Grundeinstellung zum Leben und zum Beruf konnte Tony Ilg die Delegierten mitreißen. Es wurde sehr intensiv und offen diskutiert. Wir möchten uns hiermit nochmals für den interessanten Vortrag bedanken.

Zum Schluss bedankte sich der neu gewählte Landesvorsitzende bei allen Delegierten für die konstruktive und aktive Mitarbeit und wünschte eine gute und unfallfreie Heimfahrt.

Christian Zollner/Martha Moser

Fotoalbum:



